Kurzbiografie-Nr. 20006. Online seit 14.01.2013, aktualisiert am 26.06.2019.

Joseph Schnitzer

† 15. Juni 1859; * 02. Dezember 1939

Kirchenhistoriker und -rechtler in Tübingen 1893, Dogmenhistoriker in München 1902

Zusatz:

Für weitere Informationen beachten Sie bitte die Hinweise unter Quellen und Literatur.

Literatur:

LACHNER, Raimund, Schnitzer, Joseph, in: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon 9 (1995), Sp. 582-588, in: www.bbkl.de (Letzter Zugriff am: 16.06.2014).

TRIPPEN, Norbert, Theologie und Lehramt im Konflikt. Die kirchlichen Maßnahmen gegen den Modernismus im Jahre 1907 und ihre Auswirkungen in Deutschland, Freiburg im Breisgau / Basel / Wien 1977.

UNTERBURGER, Klaus, Gefahren, die der Kirche drohen. Eine Denkschrift des Jesuiten Augustinus Bea aus dem Jahr 1926 über den deutschen Katholizismus, Regensburg 2011, S. 136.

WEITLAUFF, Manfred, Der "Fall" des Augsburger Diözesanpriesters und Münchener Theologieprofessors Joseph Schnitzer (1859–1939). In Erinnerung an die antimodernistischen Erlasse Papst Pius' X. vor hundert Jahren. Mit Quellen- und Dokumentenanhänge (Jahrbuch des Vereins für Augsburger Bistumsgeschichte 44), Lindenberg 2011.

KLAPCZYNSKI, Gregor, Katholischer Historismus? Zum historischen Denken in der deutschsprachigen Kirchengeschichte um 1900. Heinrich Schrörs - Albert Ehrhard - Joseph Schnitzer (MKSt NF 2), Stuttgart 2013.

WEITLAUFF, Manfred, Schnitzer, Joseph, in: Neue Deutsche Biographie 23 (2007), S. 331 f., in: (www.deutsche-biographie.de (Letzter Zugriff am: 15.11.2012).

GND-Nr. 118609793, **VIAF-Nr.** 30329551

Empfohlene Zitierweise:

Joseph Schnitzer, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 20006, URL: www.pacelli-edition.de/gnd/118609793. Letzter Zugriff am: 19.05.2024.